

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

29.12.1843 (No. 358)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358.

Freitag den 29. Dezember

1843.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Nachdem der Wohlthätigkeitsfönn des verehrlichen Publikums sich auch für diese Weihnacht gegen die Kinder der Anstalt bezeigt hat, so haben wir andurch die freundliche Geber sowie überhaupt alle Freunde der Anstalt zu der Christ-Bescheerung ein, welche mit geneigter Bewilligung des wohlloblichen Gemeinderaths dahier, in dem Rathhaussaal am Neujahrstag Abends 4 Uhr statt finden wird.

Karlsruhe den 28. Dezember 1843.

Das Comite.

## Dank.

Dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder sind statt der Neujahrgratulationen zugekommen: von Herrn Hofrath Ladamus 30 Kr.; Fr. G. 1 fl. wofür hiermit dankt Die Direction.

## Bekanntmachungen.

Am verfloffenen Sonntag Abends gegen 8½ Uhr wurde dem Friedrich Büchle von hier von 3 Burschen in der Nähe des Einganges zum Leihhaus eine silberne Uhr gewaltsam abgenommen.

Das Signalement der Burschen konnte von Büchle nicht genauer angegeben werden, als daß der erstere groß war, und einen dunkeln Rock mit Sammfragen an hatte, und zwei davon Tabakspfeifen und alle 3 Kappen trugen.

### Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist von mittlerer Größe, hat ein silbernes glattes Gehäuse, weißes Zifferblatt, arabische Zahlen, stählerne Zeiger und einen Werth von 12 fl.

Dies bringen wir Behufs der Fahndung mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der Vater des Friedrich Büchle auf die Entdeckung der Thäter eine Belohnung von 2 Kronenthaler gesetzt hat.

Karlsruhe den 27. Dezember 1843.

Großh. Stadtm.

Stößer.

L. Dänker.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Dezember wurden verkauft:

82 Mtr. Haber à 4 fl. 20 fr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 21. bis 28. Dez. eingeführt

260367	Pfund Mehl,
150267	" "
110100	" "

blieben aufgestellt

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Adlerstraße No. 8. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem kleinen Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und sonst allen übrigen Erfordernissen, dasselbe kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Hirschstraße No. 4. nahe an der Hauptstraße, ist ein neu hergerichtes Logis von 5 Zimmern, 2 verrohrten Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße Nr. 39 A. ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, 2 Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und in No. 4. in der Fasanenstraße im zweiten Stock 5 Zimmer, 1 Alkof, zwei Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden, in derselben Straße No. 2. im untern Stock zu erstagen.

Es ist in der Waldhornstraße No. 21. ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen für eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erstagen.

Langestraße No. 133. ist aufs nächste Januar- oder April-Quartal ein Logis von 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Lammstraße No. 3. ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer und Keller.

In der neuen Hirschstraße Nr. 11. ist ein Logis ebener Erde von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, ein großer Keller, Holzstall, Theil am Trockenspeicher und Waschküche nebst sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres im Seitenbau unten, von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr zu erstagen.

Zähringerstraße No. 42. ist ein möbirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Januar zu vermieten.

In No. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinander gehenden großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 — 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

In der langen Straße No. 114. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Ludwigsplatz No. 57. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23ten April bezogen werden.

Im Groos'schen Hause am Marktplatz ist der Laden auf den 23. April k. 3 zu vermieten. Das Nähere im Comptoir der Groos'schen Verlagsbuchhandlung.

In der neuen Herrenstraße No. 20 A nächst der langen Straße, ist ein zu einem Laden eingerichteter Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Theil an Keller etc., das sich seiner guten Lage wegen zu einem jeden Geschäft eignet, auf den 23 April 1844 zu vermieten, woselbst das Nähere zu erfragen ist.

(1) [Keller zu vermieten] In der Bährinaerstraße No. 8. ist ein Keller zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle sogleich einzutreten. Zu erfahren in der neuen Hirschstraße No. 25. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen die erst hier angekommen sind und in häuslicher Arbeit wohl erfahren sind, wünschen sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Bermischtes.] Es vermisst Jemand seit ungefähr 4 Wochen ein Batist-Sacktuch, dasselbe wurde entweder verloren oder ist irgendwo liegen geblieben. In einer Ecke desselben ist eine Stickerei, in deren Mitte der Name Louise gestickt ist. Der jetzige Besitzer desselben wird höflichst gebeten, es in der langen Straße No. 215. gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(6) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr schönes und gutes Fortepiano von Nußbaumholz und 6 Oktaven mit eiserner Anhängplatte und Sattel nach Schiedmeyer gebaut, ist in der neuen Waldstraße Nr. 62. im mittlern Stock um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen.

Auf den künftigen April ist eine Gastwirthschafts-Gerechtigkeit auf mehrere Jahre zu verpachten; das Nähere Amalienstraße No. 43. ebener Erde zu erfragen.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein ihm von den betreffenden Behörden für die Dauer des Festungsbau's zum Betrieb auf dem Bauplatz verliehenes Wirthschaftsrecht, welches sich schon seit dem Monat März v. Jahrs in vollem und gutem Betrieb befindet, auf mehrere Jahre in Pacht unter annehmbaren Bedingungen zu geben.

Nastadt den 28. Dezember 1843.

**Friedrich Weiße,**

auf dem Festungsbau, Fort No. 2.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige und Empfehlung.

Gegen Ende dieses Jahres werde ich das bisher pachtweise inne gehabte Gasthaus zum Waldhorn verlassen und am **30. Dezember 1843** den käuflich an mich gebrachten **Gasthof zum rothen Haus** dahier beziehen. Mit der freundlichen Einladung, mich mit recht zahlreichen Besuchen beehren zu wollen, verbindende ich die Versicherung, daß durch die von mir getroffenen Einrichtungen allen den Anforderungen auf's Vollkommenste entsprochen ist, welche an einen vorzüglichen Gasthof mit Recht gemacht werden können.

Karlsruhe den 24. Dezember 1843.

**Louis Hartweg.**

#### Gasthof = Empfehlung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich den von meinem seligen Vater auf mich übergegangenen

#### Gasthof zum Waldhorn

am 1. Januar 1844 zum Selbstbetrieb übernehme, die in letzter Zeit vielseitig vorgenommenen Verbesserungen hinsichtlich der Einrichtungen, setzen mich hinlänglich in den Stand, jeden Anforderungen genügend zu entsprechen; mein angelegentlichstes Bestreben wird darin bestehen, das Zutrauen der mich mit ihrem Besuch beehrenden Gäste vollkommen zu rechtfertigen, weshalb ich mich zu geneigtem Zuspruch empfehle.

Karlsruhe den 27. Dezember 1843.

**Leopold Bachmeyer.**

Die Besorgung von

### Visiten-Karten

in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend die

Lithographische Anstalt

der

**Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Specerei-Detail-Geschäft in meinem neu erkaufte Hause lange Straße No. 31. eröffnet habe, und das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer auch ferner zu rechtfertigen mich bestreben werde.

**Karl Walter,**

vis-a-vis vom Hauptportal der Kavallerie-Kaserne.

Frisch geräucherte Gangfische, engl. Speckbücklinge zum Rohessen, holl. Süßbücklinge zum Braten, sind wieder eingetroffen bei

**C. A. Fellmeth.**

Aechte Lyoner-, Cervelat-, Braunschweiger-, Göttinger-, Westphälische- und Frankfurter geräucherte Bratwürste, Westphälische und Mainzer Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Bremer Bricken, (Neunaugen), marinirter Aal, Astracan-Caviar in kleinen Fäßchen, Periaord-Trüffel und Terrine de foies gras aux truffes &c. &c. zu sehr billigen Preisen bei

**C. A. Fellmeth.**

Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Kron-  
Arac in Original-Flaschen, feine Thees, Orangen  
und Citronen &c. in vorzüglicher Qualität zu haben  
bei

**Karl Walter,**

vis-a-vis vom Hauptportal der Kavallerie-Kaserne.

Vorzüglicher Punsch-Essenz, ächten Rum, Arac,  
Cognac, Extrait d'Absinthe de Neuchatel, altes  
Kirschenwasser, feinste und mittelfeine Liqueurs  
zu billigsten Preisen empfiehlt zu geneigter Abnahme.

**J. N. Spreng.**

### Punsch-Essenz.

Rum de Jamaica, Cognac, ächtes Oberländer Kir-  
schenwasser, Extrait d'Absinthe, Malaga, Anisette,  
Kümmel, Pfeffermünz und Mannheimer-Wasser  
empfiehlt in guten Qualitäten bestens

**J. Stolz,**

Edl der Langen- u. Fasanenstraße Nr. 39.

Ich verkaufe während 3 Tagen:

feinst alter ächter Jamaica Rum 24°	1 fl. 20 kr.
	die bad Maas
dto.                    dto.                    dto.	— fl. 42 kr.
	die ½ Maas
dto.                    dto.                    dto.	— fl. 24 kr.
	der Schoppen
feinst holländ. doppelt Orange Curacao	1 fl. 20 kr.
	die Bouteille.

Karlsruhe den 28. Dezember 1843.

**C. A. Braunwarth,**

Langestraße Nr. 26.

### Frische saftige Orangen und Zitronen

sind angekommen und zu haben bei

**J. Stolz,**

Edl der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

### Anzeige.

Frischgeschossenes Wildpret das Pfund zu 12 kr.  
ist zu haben bei

Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

**Großherzoglich Badischer**

## Comptoir-Kalender für das Schalt-Jahr 1844.

mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwagen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwagen nach den verschiedenen

Wir liefern in schöner Waare frei in die Stadt:  
buchen Scheiterholz 3' 8" à 19 fl. 30 kr per Mees  
ditto 4' à 20 fl. 30 kr. " "  
birken ditto 4' à 16 fl. — " "  
tannen ditto 4' à 12 fl. 30 kr. " "

**C. Leichtlin & Comp.**

vor dem Ettlinger Thor.

### Anzeige.

Feinste weiße Jacconets, Batiste, Organdys,  
alatte und brochirte Mulls, schönste Glanz-Perkals  
sowohl weiß als farbig sind zu außer gewöhnlichen  
billigen Preisen bei mir eingetroffen.

**S. S. Drenfus,**

Langestraße Nro. 125. neben dem goldenen Hirsch.  
N. S. Reißfutterzeuge sind daselbst wieder zu haben.

### Maximilians-Aue.

Samstag den 30. Dezember 1843 ist große  
Abendunterhaltung im Gasthaus zum Rheinbad.  
Anfang 5 Uhr des Abends.

### Zeus.

Ein Monatsblatt der künftigen vermuth-  
lichen Witterung.

Am vorletzten Tage jedes Monates erscheint davon  
ein halber Bogen mit der besondern Ueberschrift des  
nächsten Monates. Er enthält Vermuthung der Witte-  
rung dieses Monates und die Gründe dafür, nebst Re-  
geln die gegenwärtige Witterung auf zukünftige zu be-  
urtheilen, besonders der Barometer.

Für das Monatsblatt erhält der Zuträger hier 6 kr.,  
Auswärtige erhalten es auf portofreie Bestellung unter  
Kreuzband durch die Post für 8 kr. Ein Halbjahr Vor-  
ausbezahlung hier 30 kr., auswärts 42 kr.; für ein  
Jahr hier 1 fl., auswärts 1 fl. 24 kr. Die Bezahlung  
auswärts geschieht durch Postnachnahme. Jeden Monat  
vor dem 15. kann die Fortsetzung abbestellt werden.

Man bestellt hier bei **Malsch & Vogel** oder  
bei dem Herausgeber.

Karlsruhe den 27. Dezember 1843.

**Stieffel.**

### Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums wer-  
den hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug  
der mit 1. Januar 1844 anticipando verfallenen  
Beiträge für das 4. Quartal 1843 — also für die  
Monate Januar, Februar und März 1844 ange-  
ordnet ist, und mit dem 2. Januar anfangen wird.

Karlsruhe den 29. Dezember 1843.

Die Museums-Commission.

Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Voten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe stathabenden Messen und Jahrmärkte.

### Preis 6 fr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 24 Exemplare zumal genommen werden.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Erbach, Kaufm. v. Berlin. Hr. Amster, Beamter von Königsberg. Mad. Böls von Straßburg. Hr. Bieler, Kfm. von Biengen. Hr. Feil, Part. von Stuttgart. Dlle. Blumeyer mit Bed. von Mühlhausen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bayerer, Architekt von Darmstadt. Hr. Dietrich, Rent. von Potsdam. Hr. Mann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schrepp, Deconom von Reutlingen. Hr. Paul und Hr. Müller, Kaufm. von Etenkofen.

**In den drei Lilien.** Hr. Bodwein v. Landau. Hr. Meyer, Handm. von Buchenberg.

**Im Englischen Hof.** Frhr. von Esbeck, Königl. bair. Kammer-Junker mit Bed. von Zweibrücken. Hr. Baron von Esbeck daher. Hr. Drachner, Part. von Sinsheim. Hr. Winter, Kaufm. von Frankfurt. Herr Weiß, Kaufm. von Esslingen. Hr. Vogelmann, Kfm. von Berlin. Hr. Heckmann, Kfm. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Zifemann, Kfm. von Düren. Hr. Liebich, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt.

**Im Erbrünnen.** Hr. Bellmann, Kfm. v. Zürich. Hr. Gallenbach, Rent. von Bern. Hr. Lehmann, Ingenieur von Mainz. Hr. Canauer, Rent. von Elberfeld. Hr. Klengel, Kaufm. von Basel. Hr. Baron v. Radnitz von Heimsheim. Hr. Newton, Rentier aus England. Hr. von Kraud, Part. von Zelle. Hr. Salter, Kaufm. von Regingen. Hr. Heib, Part. von Wien. Hr. Wagner, Mechanikus von Dresden. Hr. Fläsch, Kaufm. von Leipzig. Hr. Ultra, Part. v. Genua. Hr. Schible, Inventeur von Berlin.

**Im Geist.** Hr. Kast von Wachingen.

**Im goldnen Adler.** Hr. Kregger, Kaufm. v. Luzern. Hr. Dobriner, Handm. von Weiler. Hr. Dypenheimer, Edm. von Hoffenheim. Hr. Kahn, Edm. von Hilsbach. Hr. Senftenberger, Handm. daher. Hr. Friedberger von Neudenstein.

**Im goldnen Karpfen.** Hr. Faller v. Unnabingen. Hr. Marx von Heidelberg. Hr. Dihauser von Melesheim.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Lang, Maler v. München. Hr. Gutbi, Rent. von Lausanne. Hr. Trinius, Kaufm. von Stralsund. Hr. Gerlach, Kaufm. von Mannheim. Hr. Galdicitt, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Heinzl, Kaufm. von Düsseldorf. Herr Bastian, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Holler, Part. von Bremen. Hr. Plane, Propy von Mühlhausen. Hr. Böh, Part. von Altenburg. Hr. Weil, Kaufm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Stoll, Kfm. v. Neuchatel. Mad. Denny mit Bed. v. Paris. Hr. Weber, Doctor von Straßburg. Hr. Raabe, Part. von Wien. Herr Zeller, Part. von München. Hr. Elling, Part. v. London. Hr. Debiller mit Gattin von Paris. Hr. Becker, Part. von Mühlhausen.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Kuhn, Professor von Offenburg. Hr. Frank, Parrer von Eschelbronn. Hr. Gohweiler, Gutsbesitzer v. Neuenbürg. Hr. Reidhardt, Apotheker daher. Hr. Wittich, Commissär daher. Hr. Pfander, Actuar daher. Hr. Bibabel, Deconom v. Edeßheim. Hr. Kolb, Mechanikus mit Gattin von Baden. Dlle. Weiß von Mannheim. Hr. Nachbauer,

Rent. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Kahn, Kaufm. von Köln.

**In der goldnen Waag.** Hr. Richter, Stud. Theol. von Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Frau von Geisse mit Bed. von Langenberg. Hr. Schmidt, Friedensrichter v. Pirmasenz. Hr. Urban, Doctor daher. Hr. Keller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Benz, Ingenier von Esslingen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Cuzmayer, Kaufm. v. Bamberg. Hr. Duttley, Rent. aus England. Hr. Ringinger, Partik. mit Familie von Ulm.

**Im Ritter.** Hr. Dom, Professor von Heidelberg. Hr. Furtwängler daher. Hr. Waldbauer, Partik. von Brzingen. Hr. Krüger v. Aghern. Madame Christen mit Tochter von Lyon.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Stumpf, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Lohholz, Part. von Dresden. Hr. Kuhle, Kaufm. von Köln. Hr. Huthmacher, Kaufm. von Frankfurth. Hr. Sattler, Gastgeber von Worms. Hr. Glaser, Rent. von Morges. Hr. Bader mit Familie und Bed. von Ham. Hr. Diez, Ingenieur von Kastell. Hr. Strohmayr, Ingenieur daher. Hr. Hirsch, Kfm. von Offenbürg. Hr. Sohn, Kfm. von Köln. Hr. Rotha, Part. von Bern. Hr. Huber, Deconom von Speyer.

**In der Sonne.** Hr. Neumann, Handm. von Kappenaue. Hr. Wilfer, Handm. von Randeg. Hr. Zimmermann, Handm. von Euchtersheim. Hr. Freund, Gemeinderath von Ulm.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Wimmer von Heidelberg. Hr. Hogenmüller mit Gattin von Offenburg. Hr. Friedrich, Deconom von Bietigheim. Herr Gramlich von Hamstadt.

**Im Waldhorn.** Hr. Hauser, Dr. v. Heidelberg. Hr. Rung, Bijoutierfabrikant von Pforzheim. Herr Brillmann von St. Leon. Hr. Roth, Fabrikant von Baden. Hr. Hef, Buchhändler von Ellwangen. Herr Möglic, Part. mit Gattin von Schriesheim. Madame Ulrici von Sundelsingen. Hr. Fellenbach, Kaufm. von Langenzünd. Hr. Kugelberger, Kaufm. von Freudenstadt. Hr. von Senger, Baupraktikant von Ettlingen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Wies, Kaufm. von Hamburg. Hr. Muschler, Part. von Mannheim. Hr. Walchner, Kaufm. von Trier. Hr. Ruff, Kaufm. von Mainz. Hr. Haas, Kaufm. von Magdeburg.

#### In Privathäusern

Bei Frau Scheimerathin Schrickel: Hr. Schrickel, Lieutenant von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerial-Director Regenauer: Hr. Regenauer, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Professor Graß: Fräulein Schindler von Freiburg. — Bei Hrn. Scheime = Finanzrath Weeger: Hr. Weeger, Ingenieurpraktikant von Offenburg. — Bei Hrn. Archiv-Director Mone: Hr. Brummer, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Stiftungsverwalter Niethinger: Hr. Birman, Student v. Heidelberg. — Bei Frau Wittwe Staud: Madame Beauvale von Mannheim. — Bei Hrn. Forstrath Frhr. v. Radnitz: Freifrau von Radnitz von Heimsheim. — Bei Hrn. Kammerath Dollmetsch: Hr. Seyer und Hr. Dollmetsch, Studenten v. Heidelberg. — Bei Hrn. Archibdirector Mone: Hr. Warntönig, Ingenieurpraktikant von Freiburg. — Bei Hrn. Registrator Herrmann: Hr. Würth, Forstpraktikant von Kaltenbronn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.